

Spielanleitung: Silhouette junior

Ziel des Spiels: Möglichst viele Paare finden, denn wer den höchsten Stapel hat, gewinnt!

Anleitung: Man legt die Karten verdeckt auf den Tisch. Wenn nach der 2. oder 3. Variante gespielt wird, dann müssen vorab bestimmte Karten aussortiert werden (die Hälfte der Karten werden aussortiert, so dass keine doppelten Bilder enthalten sind)

Der jüngste Spieler beginnt und deckt zwei Karten auf. Hat er ein passendes Paar gefunden darf er es behalten und ist noch einmal am Zug. Konnte das passende Motiv nicht gefunden werden, dann werden die Karten wieder verdeckt und der nächste Spieler im Uhrzeigersinn ist an der Reihe. Sobald keine Kärtchen mehr in der Mitte liegen, stapeln alle Spieler ihre gewonnenen Kärtchen. Wer den höchsten Stapel hat, gewinnt!

Variante 1: Es wird mit allen Karten gespielt und gleiche Paare sind gesucht. Dieses Spiel entspricht der einfachen Memo-Version.

Variante 2 und 3: Es wird mit der Hälfte der Karten gespielt. Bei den Varianten geht es um das Kennenlernen der Wortkombinationen/ Komposita (z. B. Apfel+kuchen, Zahn+bürste). Die Varianten unterscheiden sich dahingehend, dass bei der zweiten Variante die Begriffe zu den Bildern nicht genannt werden und bei der dritten Variante schon.

Variante 4: Die Variante stellt die größte Herausforderung dar. Es wird mit allen Karten gespielt und es sind Komposita gesucht.

Anmerkung zu Variante 2-4: Bildliche Besonderheiten unterstützen das Finden der Komposita. Zusammengehörige Karten sind in der gleichen Farbe abgebildet und haben kleine Hinweise, die sich auf den Karten befinden (z. B. Seifenblasen auf den Bildern Zahn und Bürste). Außerdem haben die Gegenstände oder Personen auf den Karten Augen. Gucken sich die Karten an, so liegen sie in der richtigen Reihenfolge und können von links nach rechts kombiniert werden (Zahn+Bürste, anstatt Bürste+Zahn).

Anmerkung zu weiteren Silhouette-Ausgaben: Bei dem Silhouette junior entsprechen die einzelnen Bilder den Wortbedeutungen der zusammengesetzten Nomen (Sand+Burg). Anders ist dies bei den Silhouette Spielen für Spieler ab 8 Jahren aufwärts. Hier können abstraktere Komposita, wie z. B. Löwen+Zahn gesucht

sein.



Von: Lisa Schmelzing